



# JAHRESBERICHT 2021

[www.hpsniesen.ch](http://www.hpsniesen.ch)

# Verein Heilpädagogische Schule HPS Niesen

## Jahresbericht 2021 des Präsidenten

Corona und die Auflagen der Politik hatte das ganze Jahr einen Einfluss auf den Schulbetrieb und den Vorstand. Ist eine Sitzung möglich, mit oder ohne Maske, real oder Zoom, wie gross soll der Abstand zwischen den Teilnehmenden sein?

Susanna Jakobs und Hansruedi Wittwer erklärten schon im Januar, dass sie an der Mitgliederversammlung 2021 nach langjähriger Tätigkeit aus dem Vorstand austreten werden. Beide waren schon Mitglied im Verein HPS Region Niesen. Der Verein HPS Region Niesen und der Verein HPS Frutigen schlossen sich 2013 zum Verein HPS Niesen zusammen. Ich schätzte ihre Tätigkeit in unserem Vorstand sehr, denn ihre Beiträge waren immer klar formuliert und lösungsorientiert. Beide erhielten ein schönes Abschiedsgeschenk. Erfreulicherweise stellten sich Yvonne Fritsche, Latterbach, und Annemarie Bähler, Aeschi, als Vorstandsmitglieder zur Verfügung. Beiden wurden an der Mitgliederversammlung 2021 gewählt.

Die Mitgliederversammlung 2021 wurde coronabedingt mit Hilfe eines Onlineformulars durchgeführt. Die Mitglieder konnten in einem Formular ihre Zustimmung zu den Traktanden abgeben. Das Verfahren funktionierte sehr gut. Alle Mitglieder des Vereins stimmten ab. Der Vorstand überlegt sich, die Mitgliederversammlung jedes zweite Jahr online durchzuführen. Ein Schönheitsfehler war aber das Fehlen des Revisionsberichtes. Er lag zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht vor.

Der Jahresbericht wurde bisher etwa an 200 Adressen verschickt. Der Vorstand beschloss, ihn in Zukunft nur noch an die Mitglieder des Vereins, des Vorstandes und den Lehrpersonen gedruckt abzugeben. Sonst wird er auf unsere Homepage [hpsniesen.ch](http://hpsniesen.ch) aufgeschaltet.

Das Dauer-Thema ist ein möglicher Neubau in Spiez für die HPS. Der neue Investor, die Impact AG, vertreten durch D. Kusio, half uns, den Neubau mit den nötigen drei Schulzimmern zu planen. Die Aufforderung des Kantons, anstelle von drei neu fünf Klassenzimmer zu bauen, führte zu Verwirrungen bei uns wie bei der Gemeinde Spiez. Im Oktober 2021 konnte D. Kusio an einer Sitzung des Gemeinderates teilnehmen und stellte fest, dass dieser viele Ideen aber keine konkreten Vorstellungen für einen Neubau hat. So beschloss der Vorstand, auf die Suche nach einem neuen Gebäude für die Schule Spiez zu gehen. Die Mitglieder des Vereins wurden schriftlich über diesen Schritt informiert. Mit Hilfe von Inseraten suchten wir nach einem neuen Standort. Bis im Januar 2022 erhielten wir insgesamt neun Angebote. Wir prüften alle auf ihre Tauglichkeit als Schulhaus. Drei Angebote in Spiez mussten wegen nicht möglicher Finanzierbarkeit, fehlendem Aussenraum oder ungenügender Bausubstanz fallen gelassen werden. Drei Angebote aus der Gemeinde Frutigen wurden zurück gewiesen, da im Widi, Frutigen, gerade neu gebaut wurde. Drei Angebote kamen aus Reichenbach. Der Standort Reichenbach böte die Möglichkeit, die beiden Schulen Frutigen und

Spiez zusammen zu legen. Dazu braucht es aber eine Statutenänderung. Diese wird an der Mitgliederversammlung am Dienstag 3. Mai 2022 diskutiert werden.

Ein grosser Dank geht an alle Vorstandsmitglieder, die mitdenken und gute Anregungen und Anträge einbringen. Ein grosser Dank geht an unsere Schulleiterin Simone Guyot, die alle Herausforderungen mit den Lehrpersonen, Kindern und Eltern, den Ämtern, den Finanzen usw. regelt. Ich danke allen Lehrpersonen in Frutigen und Spiez und dem Integrationsteam an den Regelschulen. Ein grosser Dank geht an unsere Sekretärin Daniela Schäfer, die alles Schriftliche meistert und der Schulleiterin viel Arbeit abnimmt. Daniela betreut auch unsere schön gestaltete Homepage hpsniesen.ch. Ich danke Markus Thöni für die Rechnungsführung und den guten Kontakt mit den Kanton, den Rechnungsrevisoren und den Verantwortlichen der kantonalen Ämter für ihre Unterstützung.

Weiter danke ich allen Personen und Institutionen, die helfen, den Betrieb der HPS erfolgreich zu führen. Speziell seien erwähnt: Die Unternehmen und Chauffeure der Kander-Reisen Frutigen, Bergmann Taxi Adelboden, Gerber Taxi Reichenbach, und Allround Taxi Spiez, die Fachstellen, der Gönnerverein und alle Spender, die Hauswartin und der Hauswart in Spiez und Frutigen.

Roland Teuscher, Präsident HPS Niesen, Februar 2021

### Gummitwist macht Spass

erlebt im Integrationsunterricht im Schulhaus Boden, Adelboden mit Lehrerin Daniela Hodler-Fries.





Team Separation 20 / 21 : Hinten von links: Nicole Bieri, Nora Fuchs, Christa Schneider, Béatrice Haas, Silvia Heigl; Vorne von links: Kristina Eriksson, Brigitte Schmid, Christa Matter, Jonas Glauser, Sabine Stadelmann. Es fehlen: Viola Messerli, Till Krattinger, Lara Steiner, Nadja Leuenberger



Team Integration: Hinten von links: Edith Pieren, Elsbeth Schöni, Sabine Dänzer, Corinne Schmid, Silvia Suhner, Rita Lüthi, Roland Schweizer; Vorne von links: Monika Bischoff, Sylvia Egli, Daniela Hodler, Lukas Schmocker  
Es fehlen: Claudia Kohler, Jennifer Goerler, Peter Ramseier

# Jahresbericht der Schulleiterin Simone Guyot

## 2021 Das Jahr der Baustellen

Eine Baustelle ist ein Ort, an welchem etwas entsteht. Sie bringt vorübergehend Unannehmlichkeiten und Zusatzarbeit, bietet aber die Aussicht auf etwas Neues und Schönes. Das Jahr 2021 der HPS Niesen war von Baustellen geprägt.

Am alten Schulhaus Widi in Frutigen, in welchem auch zwei Klassen der HPS Niesen eingemietet sind, wird gebaut. Unter anderem entstehen ein Anbau und der ehemalige Estrich wird ausgebaut. Beides schafft mehr Raum. Der laufende Baubetrieb während der Unterrichtszeit hat zwar wortwörtlich viel Unruhe in die Schule gebracht. Die Bauereignisse konnten aber durch extra angefertigte Gucklöcher täglich beobachtet werden, was sehr spannend war.

Gebaut haben auch die Lehrkräfte und Schüler\*innen des Standorts Frutigen. Mit viel Engagement und Herzblut ist ein prächtiges Waldschulzimmer entstanden. In diesem kann die Natur hautnah erlebt werden und es bietet ausserdem auch Ruhe vom Baulärm im Schulhaus.

Leider ist am Standort Spiez noch keine offizielle Baustelle in Sicht, welche dem schlechten Zustand des Schulpavillons ein Ende setzten würde. Aus diesem Grund haben auch hier die Lehrkräfte und Schüler\*innen selbst angepackt. Die Hausfassade wurde neu gestrichen und lässt das Gebäude von aussen strahlen. Unsere Kindergartenkinder brauchten zudem unbedingt einen Aussenschulraum. Auch dieser hat das engagierte Team mit Hilfe der älteren Schüler\*innen erschaffen, so dass nun auch draussen entdeckt und gefördert werden kann.

Wir haben uns während des Jahres 2021 auch coronabedingt oft draussen aufgehalten. So gab es ein Outdoor Fondue als Weihnachtessen, einen Schneetag, die Klassen gingen Schlittschuh laufen, entdeckten den Wald und den See oder lernten, sich auf vielen unterschiedlichen Gefährten fortzubewegen.

Eine Baustelle struktureller Art hat alle Schulen des Kantons Bern 2021 begleitet. Die besonderen Volksschulen (ehemals Sonderschulen) und somit auch die HPS Niesen wechselten zu Beginn des Jahres 2022 zur Bildungsdirektion (ehemals Erziehungsdirektion) und werden nun unter dem gleichen Dach wie die Volksschulen (ehemals Regelschulen) geführt. Das Team der HPS Niesen besucht darum immer wieder Weiterbildungen zu den Änderungen, die dieser Schritt mit sich bringen wird. Darüber werden Sie noch mehr im Jahresbericht 2022 lesen können.

Ich danke allen kleinen und grossen Bauarbeiter\*innen der HPS Niesen, die im Jahr 2021 tatkräftig mitgeholfen haben, unsere Schule zu verschönern, Ausfälle aufzufangen, den Alltag farbiger zu gestalten oder in irgend einer anderen Form unsere Institution unterstützt haben.

Simone Guyot, Schulleitung



In Frutigen besuchen zur Zeit 14 Kinder und Jugendliche mit besonderen Lernbedürfnissen im Alter von 8 – 18 Jahren die zwei Klassen der Heilpädagogischen Schule. Die Räumlichkeiten befinden sich im obersten Stock des alten Primarschulhauses Widi.

An der Unter-/Mittelstufe und der Mittel-/Oberstufe unterrichten heilpädagogisch ausgebildete Lehrpersonen. Diese werden unterstützt durch Praktikantinnen/Praktikanten.

3x in der Woche findet am Nachmittag Unterricht statt, die SchülerInnen können an diesen Tagen in der Schule essen und werden während der Mittagszeit betreut.

*Bericht von Silvia Heigl der Oberstufe Frutigen*

## What's up? What's new?

zum Fremdsprachunterricht und unseren vielen sportlichen Aktivitäten 2021!

Englisch und Sport. Das ist der Klassen-Hit! Die absolute Mehrheit befindet:

Das fegt am meisten. Darum: „How are you?“ Ich bin schon eine „black“ Piste gefahren. „I like Mangas.“ And you?

Ja, so tönt es durch die Gänge in diesem Jahr bei uns in der HPS in Frutigen. Angefangen hat es mit einem kleinen Fördergrüppli im ersten Halbjahr, seit dem zweiten Halbjahr unterrichten wir Englisch in Niveaugruppen und für manche gleich auch noch Französisch dazu.

Auch der Sport zog sich durchs Jahr.

Gleich zu Beginn tanzten wir wie wild voll im Trend unsere eigene Version von Jerusalem. Zuletzt bei unserer kleinen internen Aufführung mit allen HPSlern hier oben. Zwei SchülerInnen verschwinden jeden Freitag freudestrahlend in der Regelschule ausgerüstet mit Sandwichen und Tanzbekleidung. Das Angebot der Schule „Tanz“ vom Widi ist sehr angesagt. Und unsere HIPHOP-Choreo, die wir seit dem Herbst trainieren natürlich auch. Sogar mit Bodenarbeit!





Was machen die meisten von Euch, wenn die Ski versorgt werden? Richtig, die Räder herausholen.

Erstmalig erprobten wir diverse Fahrzeuge, Hauptsache es rollte! Unermüdlich, bei Wind und Wetter. Eigentlich wäre ja auch Verkehrskunde im Klassenzimmer möglich gewesen, aber die SchülerInnen wollten lieber dem Regen trotzen.



Wie in jedem Jahr durfte natürlich auch das Reiten, das Schwimmen und der Vitaparcours nicht fehlen. Beim Turnen mit den Aussenschulhäusern war u.a. Basketball das Thema und fast jede Pause wird derzeit mit dem PrimarschülerInnen Fussball gespielt. Zu berichten wäre noch viel. Von unserem neuen Epiano und den Ukuleles, von unserer Waldwoche, dem tollen Lager, der Tellenburg, unseren vielen freiwilligen Vorträgen, dem Besuch im Bad Heustrich, den Schnupperpraktika usw.

Für heute schliesse ich.

Liebe Grüsse, Silvia Heigl

## Unter/ Mittelstufenklasse Frutigen



### *Methodische Kompetenz: Wetter*

Im NMG lernten die Kinder das Wetter, Jahreszeiten, Himmelsrichtungen, Wetersprache, Einflussfaktoren zum Klima, Wetter, entsprechende Kleidung, Verhaltensregeln und Instrumente um das Wetter zu messen kennen.

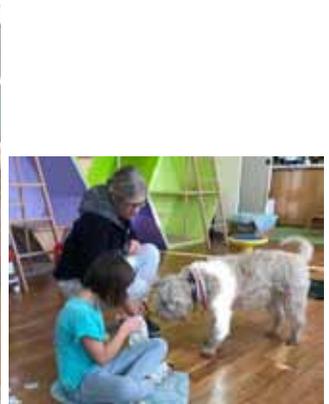
Mit den Kindern haben wir die Zusammenhänge von Wetter, Klima und Umwelt anschauen. Zum Beispiel: Was hat der Wald mit unserer Gesellschaft dem Klima unserer Gesundheit zu tun?

### *Soziale Kompetenzen: Abschied*

Über das gemeinsame Spielen oder Tätigkeiten kommen Kinder untereinander aber auch mit unserer Praktikantin in Kontakt. Leider gehören zu diesen schönen Beziehungen immer auch Abschiede.

### *Soziale und Personale Kompetenzen mit dem Hund*

Der Hundebesuch von Frau Fritsche und ihrem Hund Noca (Therapiehund Schweiz) war für unsere Klasse eine fellige und lustige Bereicherung. Die Kinder sprachen gerne mit Noca, liebten es, sie zu berühren und ihr Aufträge zu geben.



## Methodische Kompetenzen im Wald

Unser Schulhaus wird umgebaut. Dies war für uns eine gute Gelegenheit, mit den Schülerinnen und Schülern das grosse Projekt „Waldschulzimmer“ zu verwirklichen. Es war sehr erstaunlich wie viele Ideen die Kinder bereits im Vorfeld dazu hatten.

Unser Klassenmotto war: «Ins Tun kommen». Damit ist gemeint, die Natur wahrnehmen und erschliessen in dem wir recherchieren, forschen und festhalten.

So haben wir mit den Kindern eine Feuerstelle gebaut. Dazu mussten erst einmal grosse Steine vom ganzen zugeteilten Waldabschnitt, welcher uns vom Forstwart zugeteilt wurde, gesammelt werden. Eine Feuerstelle braucht auch viel Holz in der entsprechenden Länge. Ein Wald WC braucht es ebenfalls. Weiter haben die Kinder einen Waldspielplatz einen Barfuss- Weg, und ein Laubbett gebaut.

Viele Freispiele, Bewegungslieder und natürlich auch eine feine Waldküche durften nicht fehlen. Unser Höhepunkt war der Besuch zweier Schulförster, welche uns vieles über den Wald und seine Bewohner erzählt haben. Dabei hatten die Kinder verschiedene Aufträge. Das Suchen der versteckten Waldtiere war richtig spannend.



## *Oberstufe Frutigen Christa Matter, Landschulwoche*

Ein wunderschönes Erlebnis war unser Schullager auf der Grimmialp im Diemtigtal. Da hatten wir alles, was man sich zum Spielen in der Natur wünschen kann. Vor den Sommerferien haben wir drei Tage im Corona konformen Lager verbracht. Trotz Regenwetter haben vier Schüler und Schülerinnen im Zelt geschlafen, der Rest in einer Alphütte. Wir sind mit ÖV nach Zwischenflüh gereist und von dort aus zu Fuss in den Meniggrund gewandert. Unterwegs haben wir ein Picknick genossen. Beim Haus angekommen mussten die Zelte möglichst vor dem nächsten Regenguss aufgestellt werden.

Die Nächte waren für die Jahreszeit kalt und so zügelten einige schon in der ersten Nacht ins Haus. Die Stimmung war sehr entspannt und gut. Wir hatten auch Besuch aus dem Vorstand und genossen die mitgebrachten Muffins. Die Wanderung am nächsten Tag hätte durch den Bach gehen sollen. Es hatte aber viel zu viel Wasser und so stiegen wir dann ganz brav den Wanderweg hoch zum Picknickplatz.

Am nächsten Tag mussten wir die Zelte wieder abbrechen und den Heimweg antreten. Es waren drei Tage aussergewöhnlicher Erlebnisse in diesem Schuljahr.



## Kommunikation

Schülerinnen und Schüler können zunehmend frei und sicher ohne Hemmungen und in ganzen Sätzen sprechen. Jeder Gedanke zählt!

Die direkte Kommunikation von Kind zu Kind war in diesem Schuljahr einer dieser Schwerpunkte. Die Schulkinder haben zum Teil mit Unterstützung von Piktogrammen gelernt, einen Teil des Morgenkreises zu moderieren, indem sie ihren Klassenkameraden und -Kameradinnen beispielsweise Fragen zum Tag, Monat, Tagesablauf, Wetter, Gefühle usw. gestellt haben.

Neu haben wir am Donnerstagmorgen mit dem Frühenglisch gute Erfahrungen gesammelt, z.B. wie man sich auf Englisch begrüßen kann. Viele Themen wurden englisch repetiert und vertieft: Farben, Gefühle, Zahlen und das Wetter.



Die Schüler haben früh im Jahr angefangen, ein Filmprojekt zu realisieren. Selbst gebaute Astronauten und Raumschiffe, Hintergründe und Requisiten konnten als Material verwendet werden. Jede Schülerin konnte in eine Arbeit auf einem Filmset Einsicht nehmen oder/und sich darüber im Internet informieren. So hatten wir eine Regisseurin, eine Musikerin, einen Filmer, eine Requisitenmeisterin, die Klappe, den Drehbuchautoren, den Bühnenbauer, die Regieassistentin. Alle waren mit Begeisterung bei der Arbeit.





Der Standort Spiez der HPS Niesen befindet sich gleich neben der Primarschule Hofachern. Aktuell besuchen 13 Kinder und Jugendliche in 2 Klassen den Unterricht.

Den Unterricht erteilen heilpädagogisch ausgebildete Lehrpersonen, unterstützt von Praktikantinnen.

Unser Stundenplan orientiert sich weitgehend an den Fächern der Regelschule: Mathematik, Deutsch, NMM, Musik, Werken, Sport, Gestalten und Hauswirtschaft werden angeboten.

Dazu erleben unsere Schülerinnen und Schüler immer wieder Integration.

### *Spiez Unterstufe, Bericht von Brigitte Schmid*



Unser wichtigstes «Werkzeug» ist der KÖRPER! Ihm wird im Lehrplan 21 eine grosse Bedeutung beigemessen. Was gehört alles zu meinem Körper? Kann ich meine Körper-Teile benennen? Sprechen zu können ist nicht allen möglich!



Mein Kopf!

Kann ich aus Salzteig ein Gesicht formen??

Wage ich mich den Teig zu berühren?

Können meine Hände den Salzteig bearbeiten? Wie muss ich meine Finger und Hände einsetzen?



Kann ich auf einem Pappeller ein Gesicht machen?



Wie setze ich die bereitgestellten Materialien ein?



Woraus könnten die Augen sein?

Wie mache ich die Nase?



Wo befindet sich der Mund, die Haare und die Ohren?



### Mein Körper:

Was gehört dazu?

Wo beginne ich?

Wo höre ich auf?

Wie lange bin ich?

Meinen Körper malen!

Wer hilft beim Papier zusammenkleben?

Wer kann Klebstreifen abreißen?

Wer legt sich hin?

Wer hilft beim Anmalen? Wer schaut aus Distanz zu aber beobachtet ganz genau??

Wer legt sich hin?

Menschen-Teile zusammensetzen: Wo ist der Kopf?

Wo der Bauch?

Wo lege ich den Hut hin?

Wo die Füße?

Ja, den eigenen Körper zu fühlen, zu bewegen, nachzuformen, eine Vorstellung haben im Kopf, diese Idee auf ein Blatt zu bringen:

**KEINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT!**

Brigitte Schmid US Spiez

## *Oberstufe Spiez Bericht von Jonas Glauser*

Vor einem Jahr machten wir eine Frühlingswanderung. Zuerst fuhren wir mit dem Postauto bis Einigen. Danach wanderten wir durch das Dorf hinauf bis auf den Grat, der uns bis zur Strättligburg geführt hat. Ganz am Ende des Grates konnten wir von oben einen eindrücklichen Blick auf den Kanderdurchstich wagen. Der Kander nach wanderten wir dann bis zuvorderst ins Kanderdelta, wo wir auf der Seewiese ausgiebig Picknick assen und spielten.



## *Maibummel*

Unseren Maibummel hatte es so richtig verregnet. Das war einerseits gar nicht so schlimm (oder sogar ein bisschen schön!). Und andererseits auch ganz passend: Schliesslich haben wir in der stillgelegten Kiesgrube Därligen, die ein kleines Naturschutzgebiet ist, für Gelbbauchunken Laichtümpel ausgehoben. Die kleinen Tiere lieben ja das nasse Wetter! Wir haben aber gut aufpassen müssen, dass wir auf keine Unke stehen, denn trotz knallgelbem Bauch sind sie mit dem grauen Rücken sehr gut getarnt.



Spiezer-Schulalltag



1



Eis

Änteli

geit

ga



schwümme

Platsch

2



Zwöi

Änteli

gö

ga



schwümme

Platsch

Platsch

3



Metatalk

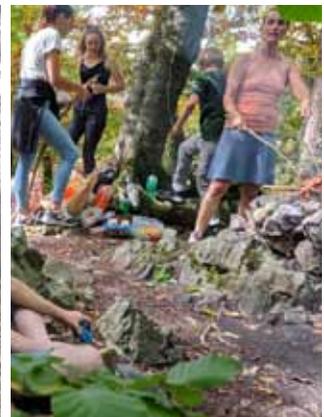
besteht du  
den Test?

Versuche  
einmal

?	?	?	?	?	?	?	?
---	---	---	---	---	---	---	---

## Im Wald

Glücklicherweise liegt unsere Schule ganz in der Nähe des Waldes. Nach einem kurzen Spaziergang treten wir in eine andere Welt: Der lichte Wald im Frühling, mit den hellgrün spriessenden Buchenblättern - das tiefgrüne, kühle Blätterdach im Sommer - das rotbraune fallende Laub und die Pilze im Herbst – die kahlen Äste und die Schneereiste im Winter: Der Wald lässt uns den Wechsel der Jahreszeiten und das Wetter unmittelbar erfahren. Und er bietet den Schülerinnen und Schülern Raum, um zur Ruhe zu kommen oder um sich auszutoben, zu entdecken, zu erproben, zu erleben. Der Wald ist ein unerschöpflicher Spiel- und Lernplatz. Deshalb gehen wir regelmässig am Dienstag in den Wald und entzünden ein Feuer. Wir singen, spielen Verstecken, bauen Asthütten und Seilbahnen, lernen, suchen Käfer und Pflanzen. Wir essen Znüni oder kochen auf dem Lagerfeuer ein feines Zmittag.





in die Regelklasse erfolgt am Wohnort des Kindes. Die individuelle Förderung während 4 bis 6 Lektionen pro Woche und das Team-Teaching mit der Klassenlehrperson gewährleisten unseren Auftrag im integrativen Setting. Das Angebot ist auf Empfehlung der kantonalen Erziehungsberatung und dem Einverständnis der Regelschule möglich. Zur Zeit besuchen 31 Kinder der HPS Niesen integrativ die Regelschule.



*Integration Schule Boden, Adelboden*

nein, nein, das sind keine Löwen im Käfig!!

Die beiden Integrationsschüler Nico und Pascal setzen den Millionenwürfel zusammen. Wie viele Einer-Würfel darin wohl Platz haben? Oder mit wie vielen Hunderttausender-Platten kann er ausgelegt werden? Am besten gleich ausprobieren, so nach dem Sprichwort: Probieren geht über Studieren!



Langlauf muss gelernt sein. Schaut selber, welche Fortschritte Nico gemacht hat! Bravo Nico!!!



In unserem Stundenplan hat es eine Stunde, die wir Lesen und Sport nennen. Wir kombinieren dabei Lesesequenzen mit Geräteturnen und wechseln beide Tätigkeiten während der Lektion ab.

## *Bericht von Sabine Dänzer, Integration in Kandergrund*

Immer wieder ist es schön, zu sehen, wie jedes Kind seine Stärken und Interessen mitbringt und damit unseren Schulalltag bereichert.



Am Anfang des neuen Schuljahres im Sommer 2021 hat die ganze 5./6. Klasse der Schule Kandergrund einen Ausflug ins Üschenental gemacht. So erhielten die Kinder mit Alpdispens einen Besuch und die Klasse konnte sich an einem schönen Tag auf die neue Klassenzusammensetzung einstellen.



Am 1. Schultag im Januar 2022 erhielt die ganze Schule einen riesigen Königs-kuchen. Nach dem Geschichtenhören durfte jedes Kind ein Stück des Kuchens nehmen. Es hatte in jedem Stück einen König. Die Kinder haben sich gefreut, gewundert, amüsiert und durften sich eine Krone aufsetzen. Zur Krönung des Morgens war jedes Kind eine halbe Stunde lang König oder Königin und durfte entscheiden, was es machen wollte.

## BILANZ

AKTIVEN	31.12.2021	%	31.12.2020	%
	CHF		CHF	
<b>Umlaufvermögen</b>				
Kasse	2'525.30		2'135.30	
Banken	74'214.17		65'740.56	
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>76'739.47</b>		<b>67'875.86</b>	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'557.50		4'256.00	
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2'557.50</b>		<b>4'256.00</b>	
Uebrige Forderungen	426'734.05		384'038.00	
<b>Uebrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>426'734.05</b>		<b>384'038.00</b>	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	89'335.50		13'621.00	
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>89'335.50</b>		<b>13'621.00</b>	
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>595'366.52</b>	<b>94.34</b>	<b>469'790.86</b>	<b>89.08</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
Mobilien und Einrichtungen	5'371.20		9'096.20	
Einrichtungen IT + Kommunikation	8'989.30		6'210.10	
<b>Mobile Sachanlagen</b>	<b>14'360.50</b>		<b>15'306.30</b>	
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>14'360.50</b>	<b>2.28</b>	<b>15'306.30</b>	<b>2.90</b>
<b>Aktive Berichtigungsposten</b>				
Schwankungsfonds	21'344.12		42'277.99	
<b>Total Aktive Berichtigungsposten</b>	<b>21'344.12</b>	<b>3.38</b>	<b>42'277.99</b>	<b>8.02</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>631'071.14</b>	<b>100.00</b>	<b>527'375.15</b>	<b>100.00</b>

## BILANZ

PASSIVEN	31.12.2021	%	31.12.2020	%
	CHF		CHF	
<b>Fremdkapital</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	124'446.50		94'434.75	
Passive Rechnungsabgrenzungen	8'800.00		12'146.00	
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>133'246.50</b>	<b>21.11</b>	<b>106'580.75</b>	<b>20.21</b>
Darlehen Gemeinde Spiez	30'000.00		30'000.00	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>30'000.00</b>	<b>4.75</b>	<b>30'000.00</b>	<b>5.69</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>163'246.50</b>	<b>25.87</b>	<b>136'580.75</b>	<b>25.90</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Eigenkapital	202'790.05		202'790.05	
Ertragsüberschuss	98'027.96		20'933.87	
Spenden	167'006.63		167'070.48	
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>467'824.64</b>	<b>74.13</b>	<b>390'794.40</b>	<b>74.10</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>631'071.14</b>	<b>100.00</b>	<b>527'375.15</b>	<b>100.00</b>

## ERFOLGSRECHNUNG

	1.1. - 31.12.2021	%	1.1. - 31.12.2020	%
	CHF		CHF	
Pauschalabgeltung Kanton	1'416'546.10		1'185'097.90	
Beitrag Integration Kanton	1'059'159.00		1'033'621.00	
Schülertransporte GEF	179'547.10		155'540.45	
Mittagsbetreuung Externe	13'518.50		12'967.00	
Beiträge und Subventionen	2'000.00		2'000.00	
Nebenerlöse	2'480.00		2'480.00	
<b>Betriebsertrag netto</b>	<b>2'673'250.70</b>	<b>100.00</b>	<b>2'391'706.35</b>	<b>100.00</b>
Löhne	1'801'333.55		1'702'013.65	
Sozialversicherungsaufwand	333'591.15		282'039.90	
Uebrigter Personalaufwand	12'791.95		11'090.00	
<b>Personalaufwand</b>	<b>2'147'716.65</b>	<b>80.34</b>	<b>1'995'143.55</b>	<b>83.42</b>
Medizinischer Aufwand	0.00		219.00	
Verpflegung	16'249.75		14'377.20	
Haushaltaufwand	1'379.50		1'354.65	
Unterhalt und Reparaturen	17'905.19		14'260.95	
Energieaufwand	30'689.80		18'624.00	
Schulung und Ausbildung	27'718.00		17'137.73	
Verwaltungsaufwand	47'251.80		51'526.10	
Uebrigter Sachaufwand	180'538.55		158'742.10	
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>321'732.59</b>	<b>12.04</b>	<b>276'241.73</b>	<b>11.55</b>
<b>BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ZINSEN UND ABSCHREIBUNGEN</b>	<b>203'801.46</b>	<b>7.62</b>	<b>120'321.07</b>	<b>5.03</b>
Finanzertrag	0.60		1.65	
Mietzinsaufwand	-95'752.20		-91'982.20	
Finanzaufwand	-604.90		-543.65	
Abschreibungen mobile Sachanlagen	-9'417.00		-6'863.00	
<b>Anlagenutzung</b>	<b>-105'773.50</b>	<b>-3.96</b>	<b>-99'387.20</b>	<b>-4.16</b>
<b>ERTRAGSÜBERSCHUSS</b>	<b>98'027.96</b>	<b>3.67</b>	<b>20'933.87</b>	<b>0.88</b>

## ANHANG

## Angewandte Bewertungsgrundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung wurde gemäss den Vorgaben des GEF sowie den Richtlinien der Curaviva geführt und abgeschlossen.

## Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Im 2021 wurden zwei verschiedene Leistungsverträge für die Pauschalabgeltung abgeschlossen. Einer vom 1. Januar 2021 bis 31. Juli 2021 und der zweite vom 1. August 2021 bis 31. Dezember 2021.

## Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 50.

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Erfolg	98'027.96	20'933.87

## Entwicklung Fonds Spenden

	167'070.48	165'703.28
Stand 1.1.	167'070.48	165'703.28
Spendeneingänge	2'836.15	2'370.40
Verwendung	-2'900.00	-1'003.20
<b>Stand 31.12.</b>	<b>167'006.63</b>	<b>167'070.48</b>

**von Kaenel Treuhand AG**

Aloisstrasse 4  
3700 Aeschi  
Tel. 033 654 18 90  
info@vonkaenel.ch

**Bericht der Revisionsstelle  
zur eingeschränkten Revision  
an die Hauptversammlung des  
Vereins Heilpädagogische Schule  
Niesen**

3700 Spiez

Aeschi, 23. März 2022

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Heilpädagogische Schule Niesen für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.



**Beno von Kaenel**  
zugelassener Revisionsexperte RAB

Beilage: - Jahresrechnung mit Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang

## Spenden

Folgende Spender und Spenderinnen haben uns im Jahr 2021 gross-zügig unterstützt:

- Coiffeur Inn Frutigen
- Frauenverein Frutigen
- Kaufmann Stefan, Rüti b. Lyssach
- Kirchgemeinde Frutigen
- Kirchgemeinde Erlenbach
- Kirchgemeinde Oberwil i.S.
- Spar + Leihkasse Frutigen
- Verein BärnerJugendTag Aegerten

Die Spenden werden zum Wohle der Kinder eingesetzt.

Einen ganz herzlichen Dank Ihnen allen!

Ihre HPS Niesen

## Stand Schüler und Schülerinnen der HPS Niesen per 31.12.2021

Wohnort	Interne Schüler*innen	Integrierte Schüler*innen
Adelboden	2	5
Frutigen / Ried	7	3
Wengi b. Frutigen		1
Kandersteg / Kandergrund	1	1
Krattigen	1	
Reichenbach	2	
Spiez	6	6
Oey / Diemtigen	1	
Schwenden	1	1
Faulensee		1
Gwatt		1
Wimmis		3
Aeschi / Aeschiried	2	2
Erlenbach	2	1
Oberwil		4
Reutigen	2	1
<b>Total</b>	<b>27</b>	<b>30</b>

HPS Niesen Standort Frutigen, Schulhausstrasse 1, Widi, 3714 Frutigen

HPS Niesen Standort Spiez, Oberlandstrasse 95, 3700 Spiez

Schulleitung: Simone Guyot, sl@hpsniesen.ch 033 654 38 80

Layout: Roland Teuscher